



Bild: Festo AG & Co. KG

FESTO

Dank der Methodik für Business Landscape Transformation und der Standardsoftware SNP Transformation Backbone konnten wir die Aufgabenstellung risikoarm, schnell und ressourceneffizient umsetzen.

Falk Kurzendörfer, Projektleiter SAP Systemkonsolidierung und -harmonisierung, Festo

SNP | The Transformation Company



Aus Einzelkämpfern werden Teamplayer

Über Festo

Festo ist weltweit führend in der Automatisierungstechnik und Weltmarktführer in der technischen Aus- und Weiterbildung. Pneumatische und elektrische Antriebstechnik von Festo steht dabei für Innovation in der Fabrik- und Prozessautomatisierung – vom Einzelprodukt bis zur einbaufertigen Lösung. Innovationen für höchstmögliche Produktivität der Kunden, weltweite Präsenz und enge Systempartnerschaft mit den Kunden sind dabei die Markenzeichen von Festo.

Weitere Informationen: www.festo.com

Die Herausforderung

In 176 Ländern weltweit steht Festo für Innovation und Technologie. Im Laufe der Zeit ist die IT-Landschaft bei Festo historisch gewachsen. Als Folge hat das Unternehmen in allen Regionen (Europa, Asien und Amerika) eine geteilte Systemlandschaft im Einsatz. Pro Region läuft das Rechnungswesen auf einem System, die gesamte Logistik auf einem weiteren. Dies führt zu erhöhten Aufwänden, Inkonsistenzen in den Daten und Ineffizienzen in laufenden Geschäftsprozessen. Die unterschiedlichen Kontenpläne erschweren zudem eine schnelle regionsübergreifende Auswertung erheblich.

2011 entschloss sich das Unternehmen, zunächst in allen Regionen einen einheitlichen Kontenplan einzuführen, der umfassende Änderungen beinhaltet. Ziel war es, unternehmensweit ein einheitliches und schnelles Berichtswesen sicherzustellen.

In einem zweiten Schritt werden seit 2013 sukzessive die Logistik- und Finanzsysteme der Regionen zusammengeführt, um auch hier schnellere Prozesse mit weniger Aufwand zu ermöglichen. Hierbei gilt es, sämtliche Informationen aus den regionalen „Doppelpacks“ in ein einziges System zu überführen.

Neben der Verbesserung der internen Prozesse spielten auch Synergien im Bereich Wartung eine Rolle. Durch die Vereinheitlichung von Prozessen und Strukturen können die Systeme weltweit viel effizienter gewartet werden.

Die Lösung

2008 hatte Festo bereits ein Vorprojekt mit SNP umgesetzt. Aufgrund der positiven Erfahrung entschied sich das Unternehmen auch bei der Kontenplanumstellung und der Systemkonsolidierung für die Unterstützung von SNP.

Nach der erfolgreich durchgeführten Kontenplanharmonisierung „wurde das“ Finanzsystem der Region Europa in das Logistiksystem Europa verlagert (Go-live am 1. Januar 2014). 2014 erfolgte dieser Schritt für die Region Amerika und 2015 für Asien.

Die Methodik der SNP für Business Landscape Transformation basiert auf standardisierten Aufgabenpaketen und Ablaufplänen, die bei einer ERP Transformation anfallen: Voranalyse, Strategieplanung, Detailanalysen und Durchführung. Die einzelnen Projektschritte werden bei Festo mit der Standardsoftware SNP Transformation Backbone® teilautomatisiert und individuell an das Projekt angepasst. Eine schnelle und effiziente Projektabwicklung ist damit garantiert. Da die SNP Software nach IWD-Standards zertifiziert ist, profitiert Festo außerdem von Revisionssicherheit. Das gesamte Transformationsprojekt ist in der Software dokumentiert und zahlreiche technische Prüfungen sind im Ablauf integriert.

Die Vorteile

- Keine manuelle Programmierung auf Kundenseite durch den Einsatz von Standardsoftware
- Kurze Projektzeiten und Laufzeiten aufgrund der BLT Methodik
- Volle Transparenz des Projektstatus
- Risikoarme, schnelle und ressourceneffiziente Umsetzung der Aufgabenstellung
- Revisionssicherheit dank Zertifizierung nach IWD-Standards